



Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An die Mitglieder des
Bezirksausschusses 1 Altstadt-Lehel,
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,
Bürger*innen

Vorsitzende:
Andrea Stadler-Bachmaier

E-Mail:
a.stadler-bachmaier@muenchen.de
www.muenchen.de/ba1

Geschäftsstelle:
Marienplatz 8, 80331 München
Telefon: 089/233-21311
Telefax: 089/233-989-21370
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 17.03.2023

**Protokoll der öffentlichen Sitzung am 16.03.2023
im 1. Stadtbezirk Altstadt-Lehel (Wahlperiode 2020-2026)**

Ort: Kleiner Sitzungssaal des Neuen Rathauses

Beginn: 19:07 Uhr
Ende: 21:40 Uhr

Sitzungsleitung: Frau Stadler-Bachmaier, Vorsitzende
Protokoll: Frau Grüninger, BA-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 14 BA-Mitglieder anwesend, 1 entschuldigt

A Allgemeines

1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung

Frau Stadler-Bachmaier begrüßt die anwesenden BA-Mitglieder, Presse und Bürger*innen und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Frau Stadler-Bachmaier schlägt die Aufnahme der Tagesordnungspunkte der Tischvorlage vor:

TOP	Bezeichnung
A	Allgemeines
B	Planen, Bauen, Wohnen
C	Mobilität und öffentlicher Raum

0.3	Konzeptvorstellung „Temporäre Umgestaltung des Hackenplatzes“ im Zeitraum 3.-10.09.2023 während des Mobilitätskongresses
1.10	Antrag CSU-Fraktion: Max-Joseph-Platz: Potential im Herzen unseres Stadtbezirks nutzen, TOP 21.02 C 1.1
1.11	Bürger*innenanliegen Orange Bänke gegen Gewalt an Frauen
1.12	Bürger*innenanliegen Engmaschigere Entfernung von Schrotträdern in der Altstadt
1.13	Bürger*innenanliegen Wiedererrichtung der Fahrradständer in der Liebherrstraße
2.4	St.-Anna-Straße 17 – Antrag auf Aufstellung von neuen Verkaufseinrichtungen auf öffentlichem Grund
3.2.4	Färbergraben 16: Einrichtung von drei allgemeinen Behindertenstellplätzen; Frist: 31.03.2023
3.2.5	Oberes Tal – neue Sitzbänke: Standortvorschläge des Baureferats TOP 23.02 C 3.2.1
3.2.6	Max-Joseph-Platz, Darstellung der Untersuchungsergebnisse und weiteres Vorgehen, Sitzungsvorlage-Nr. 20-26 / V 03016
3.2.7	6 Fahrradabstellflächen Michael Lasher / Mike´s Bike Tours; Frist: 14.04.2023
3.2.8	Erinnerungsverfahren Corneliusstraße Ecke Müllerstraße (Deckensanierung für neue Markierungen), geplante Ausführungszeit 01.04.2023 – 30.08.2023
D	Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget
3.5	Lange Nacht der Musik am 06.05.2023 auf dem sog. Odeonsplatz; Termin: 20.04.2023
3.6	Schlaganfall Aufklärungskampagne am 23.05.2023 auf dem sog. Odeonsplatz; Termin: 21.04.2023

Abstimmungsergebnis: Der so ergänzten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Die Themen der Unterausschüsse werden in der Reihenfolge B / C / D behandelt.

2 Protokoll der letzten Sitzung

Herr Püschel bittet um folgende Korrekturen:

Unter B 0 2. Spiegelstrich muss es heißen: „...äußerte Bedenken wegen der Querung...“.

Bei TOP 3.1.5 muss das Abstimmungsergebnis zur Beschlussempfehlung des UA (Ablehnung des Bauantrags) ergänzt werden: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Das Protokoll der letzten Sitzung wird mit diesen Änderungen einstimmig genehmigt.

3 Bürger*innenanliegen, u.a. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion

1. Zwei Bürger kritisieren, dass die Freischankfläche der Gaststätte „Pschorr“ zwischen Viktualienmarkt und Prälat-Zistl-Straße seit einiger Zeit durch Blumenkübel und Verbotsschilder abgegrenzt ist und kein Durchgang zur Schrammehalle mehr möglich ist. Alle Zu Fuß Gehenden drängen sich jetzt auf dem sehr schmalen Gehweg und geraten mit Fahrgästen in Konflikt, die genau an dieser Engstelle aus dem Bus aus- und einsteigen müssen. Frau Stadler-Bachmaier und Herr Püschel erklären, dass der BA das Problem seit langem kennt, eine Lösung aber schwierig sei, weil es sich bei der gesamten Fläche bis zum Straßenrand um Privatgrund handle. Der Wirt habe daher das Recht, seinen Wirtsgarten vollständig zu nutzen und abzugrenzen. Im Rahmen

eines Ortstermins konnten bisher nur das Freihalten des Bereichs vor der Eingangstreppe und die Verbreiterung des Gehwegs auf 1,5 Meter durchgesetzt werden.

Wie der Gehweg weiter verbreitert werden kann, soll im UA PBW nochmals diskutiert werden. Als Argumentationsgrundlage wird das Mobilitätsreferat um Zahlen zu den Fußgängerströmen an dieser Stelle gebeten.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

2. Eine Bürgerin aus dem Lehel bittet den BA, sich bei der Stadt dafür einzusetzen, dass die Rechte der Zu Fuß Gehenden stärkere Beachtung finden. Sie schildert, dass Fußgänger*innen sowohl auf Gehwegen als auch auf den gemeinsam genutzten Behelfsbrücken an der Baustelle Ludwigsbrücke durch rücksichtsloses zu engem Auffahren mit Rädern und E-Scootern erschreckt und gefährdet werden. Sie schlägt vor, zur Vermeidung von Unfällen ein Konzept zu entwickeln, das mehr Fairness unter den Verkehrsteilnehmer*innen fördert.

Die Diskussion im BA ergibt folgende Vorschläge zum weiteren Vorgehen:

- An der Ludwigsbrücke sollen Schilder „Radfahrer Schrittgeschwindigkeit“ aufgestellt werden
- Polizei und KVÜ werden aufgefordert, verstärkt Kontrollen durchzuführen und verbotswidriges Verhalten tatsächlich zu ahnden. Alle Verkehrsteilnehmer*innen sollen durch häufigere Aktionstage sensibilisiert werden.
- Der BA setzt sich bei der Verwaltung dafür ein, nach dem Vorbild der Altstadt auch im Lehel möglichst schnell ein Abstellkonzept für E-Scooter zu realisieren, damit sie nicht mehr auf dem Gehweg abgestellt werden müssen
- Der BA fordert beim MOR eine weitere Gesprächsrunde mit den E-Scooter-Anbietern
- In allen Unterausschüssen wird diskutiert, was der BA zu einer Informationskampagne unter Einbeziehung des ADFC und des Vereins „Fuß e.V.“ beitragen kann
- Der BA achtet bei der Behandlung von Freischankflächenanträgen noch stärker darauf, Engstellen zu verhindern.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

3. Frau Stadler-Bachmaier berichtet: Die Gewerbetreibenden in der Westenriederstraße fragen nach, wann die Fußgängerzone dort endgültig eingerichtet wird und fordern eine entsprechende Umsetzung ab Mai bzw. Juni. Der BA möge sich hier für eine schnelle Westenriederstraße als Fußgängerzone einsetzen und den Verkehrsversuch zum 01.05.2023 einfordern.

Der BA unterstützt das Anliegen der Gewerbetreibenden und gibt die Forderung an das MOR weiter.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird mehrheitlich zugestimmt

4 Anhörungen (ohne Vorbehandlung)

5 Allgemeine Themen

6 Bericht der Vorsitzenden

Termine:

- Jahrestreffen mit der Sozialreferentin am 20.03. um 18.30 Uhr: Frau Dr. Schnebel nimmt teil
- Ortstermin Freischankfläche Stiftl, Weinstr.3: 23.03. um 18.45 Uhr
- Standortbegehung E-Ladesäulen im Lehel: 30.03., 11.30 Uhr: Frau Stadler-Bachmaier teilt der Verwaltung mit, dass der BA jede weitere Ladesäule begrüßt, die Begehung aber für unnötig hält, da ohnehin nur ein Standort in Frage kommt.
- RAW wird in den UA am 19.04.2023 eingeladen, um die Erfahrungen mit den Open Spaces im Stadtbezirk bei der letzten IAA zu diskutieren und die Planungen für dieses Jahr vorzustellen

Sachstand Luitpold-Gymnasium:

- 07.03. hatte die Grün/Rote Stadtratsfraktion die Schulfamilie + und die Verwaltung eingeladen, die aktuellen Entwicklungen zu präsentieren.
- Entscheidend: als Ausweichquartier kann jetzt ab dem Schuljahr 2025/2026 die Elektrastraße (wo derzeit noch das Wilhelm Hausenstein-Gymnasium untergebracht ist)
- W.H.G. zieht zum SJ 2024/2025 in den Salzendweg, dann 2025/2026 Bauunterhaltsmassnahmen
- 2 neue Machbarkeitsstudien von BAU; PLAN + RBS:
 - Neubau 5-zügig mit 3 gruppigen Kinderkrippe
 - o Gebäude sind alle zur Seeaustraße orientiert, um Abstand zum Denkmal im Norden zu nehmen
 - o Gebäude sind abgestuft, Dachflächen als zusätzliche Freiflächen nutzen
 - o Sporthallen tw. Tageslicht im 1.UG
 - o Stellplätze unterirdisch

Neubau mit teilweisem Erhalt des Bestandes + Erweiterung auf 5 Zügigkeit ohne KITA

- o (nördliche Riegel würde stehenbleiben können)
- o Nachteil: kein Lernhaus vollumfänglich möglich
- o Stellplätze tw. oberirdisch

Zusammengefasst – wurde hier das erste Konzept vom letzten Jahr weitergedacht und die Anregungen / Prüfaufträge umgesetzt.

Nächste Schritte – Vertiefung der Machbarkeitsstudie

RIS:

- Idealerweise sollten die bis dahin vorliegenden Sitzungsunterlagen eine Woche vor der Vorstandssitzung allen Mitgliedern des erweiterten Vorstands inkl. Fraktionssprecher*innen zur Verfügung stehen.

7 Unterrichtungen (siehe Anlage)

B Planen, Bauen, Wohnen

Vorschlag: Blockabstimmung aller Punkte außer TOP B 1.1, B 2.1 und B 3.1.3

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

0 Bericht

1 Anträge und Bürger*innenanliegen

- 1.1 Antrag SPD-Fraktion: Einführung eines Erhaltungssatzungsgebietes im nördlichen Lehel
Beschlussempfehlung des UA (mehrheitlich): Ausführliche Diskussion über Zweck, Wirksamkeit und mögliche Folgen (besonders bei Vererbung oder Wohnraumsicherung) für die verschiedenen Bewohnergruppen. Zustimmung zum Antrag.
Herr Dr. Wittek schlägt vor, den ersten Satz des Antrags wie folgt zu ergänzen:
„Der Bezirksausschuss 1 Altstadt-Lehel fordert die LH München auf zu untersuchen, ob für das Gebiet folgender Straßenzüge im Lehel eine Erhaltungssatzung erlassen werden kann und ob eine solche Erlassung, gemessen an den jüngsten Entwicklungen im Stadtviertel, ein sinnvolles und zielführendes Mittel zur Erhaltung der Zusammensetzung der Wohnbevölkerung darstellt.“
Die SPD-Fraktion ist bereit, diese Ergänzung zu übernehmen.
Abstimmungsergebnis: Der ergänzte Antrag wird einstimmig beschlossen

2 Entscheidungen

- 2.1 Behördenverlagerung von der Ledererstraße in andere Stadtviertel, Empfehlung Nr. 20-26 /

E 00831 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 01 - Altstadt-Lehel am 15.09.2022
Beschlussempfehlung von Herrn Püschel: Zustimmung zur Vorlage der Verwaltung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3 Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

3.1.1 Liebherrstr. 5

Abbruch Bestandsgebäude Thierschstr.15,17 und Liebherrstr.5 RGB, Instandsetzung und Aufstockung eines denkmalgeschützten Geschäftshauses mit Erneuerung und Teilumnutzung des Daches zu Wohnraum sowie Neubau eines Vorder- und Rückgebäudes mit Tiefgarage (Liebherrstr. 5 / Thierschstr. 11 - 17) - Hier: 55 Stellplätze; Frist 21.03.2023
Beschlussempfehlung des UA: Das Vorhaben wurde in 1/2023 bereits behandelt, jedoch fehlten der Baumbestandsplan und die Freiflächengestaltung, dies liegt jetzt vor. Der Gestaltung, der Pflanzung von drei Bäumen und der Dachflächenbegrünung wird zugestimmt. Der UA bedauert erneut den geringen Wohnraumanteil, die Müllentsorgung ist weiterhin nicht gesichert: anstatt der genehmigten 15 m Müllweg zur Straße sind es weiterhin ca. 27 m. Die LBK wird erneut gebeten, gemäß der Auflagen den Bauantrag zu prüfen. Der Bauherr wird gebeten zu prüfen eine Voltaik-Anlage einzubauen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.1.2 Hochbrückenstr. 14

Dachgeschossausbau zu vier Wohneinheiten und Einbau eines Aufzugs; Frist: 20.03.2023
Beschlussempfehlung des UA: Wegen des Ausbaues müssen die Gauben erneuert werden, dies geschieht größengleich. Es wird nicht aufgestockt, der Lifteinbau erscheint erforderlich. Es ist zu überprüfen, ob eine Photovoltaik-Anlage eingebaut werden kann. Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.1.3 Liebigstr. 24

Vordergebäude: Aufstockung des Bestands mit einem Vollgeschoss und Dachgeschoss, Anbau von Balkonen und Vorbau, Änderung der Fassaden und Grundrisse, Rückgebäude: Teilabriss des Bestands, Zusammenlegung von 3 Wohneinheiten zu 1 Wohneinheit sowie Errichten einer Garage, Änderung der Fassaden; Frist: 02.04.2023

Beschlussempfehlung des UA: Grundsätzlich könnte der Baumaßnahme zugestimmt werden, da Wohnraum geschaffen wird. Da jedoch die Freiflächenplanung fehlt (Spielplatz, Garageneinfahrt), wird die Vertagung empfohlen, bis die Unterlagen vollständig vorliegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.1.4 Planfeststellungsverfahren 'Neubau Hauptbahnhof Empfangsgebäude PFA 2'; Frist: 23.03.2023

Beschlussempfehlung des UA: Kenntnisnahme

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.2 Sonstiges

3.2.1 Personalknappheit in der Verwaltung

Der Textvorschlag von Herrn Püschel wird in den Fraktionen diskutiert und im April wieder auf die TO genommen, in Zusammenhang mit TOP C3.2.6

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

5 Bericht der Baumschutzbeauftragten

Vorschlag für eine Ersatzpflanzung von zwei Bäumen an der Seitzstraße 16, dazu ev. Ortstermin mit dem Gartenbau.

Beschlussempfehlung des UA (mehrheitlich): Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Des Weiteren wurde über Präventionsmaßnahmen für Bäume bei weiterer Hitzeentwicklung diskutiert; dies soll mit dem Gartenbau weiter besprochen werden; eventuell sollte dieser in den UA eingeladen werden.

Beschlussempfehlung des UA (mehrheitlich): Zustimmung

Die Diskussion im BA ergibt, dass eine Einladung in den UA mit der Möglichkeit direkter Nachfragen zielführender ist als ein Schriftwechsel

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Bericht des Beauftragten für die Herrnschule

Herr Blum berichtet, dass die Lärmschutzwand steht und der Baustellenbetrieb momentan ruht. Demnächst findet wieder ein runder Tisch mit der Schulfamilie, dem Investor und der Verwaltung statt.

Bericht des Mietervereins

C Mobilität und öffentlicher Raum

Vorschlag: Blockabstimmung aller Punkte außer TOP C 1.6, C 1.10, C 3.2.6 und C 3.2.8

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

0 Bericht

0.1 Bestellung einer städtischen Leistung: Banner für den Englischen Garten: aktueller Sachstand

- Rückmeldung Milchhäusl, siehe Unterrichtung
- Rückmeldung Herr Köster Schlösser- und Seenverwaltung, siehe Unterrichtung
- Telefonat mit den Pächtern der Kioske durch BA-Vorsitzende

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Durchführung eines Ortstermines (wird von den Kioskpächtern unterstützt und als zielführender angesehen) mit den Pächtern der Kioske, um alle Themen (Toiletten, mögl. Standorte Banner etc.) zu besprechen. Dazu soll Herr Köster von der Schlösser- und Seenverwaltung, sowie RBS Geschäftsbereich Sport, gegebenenfalls auch Baureferat, Abteilung Gartenbau eingeladen werden. BA wird nach den Osterferien Terminvorschläge machen und einladen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

0.2 Planungen zu den E-Mobilen Kernstadt: Vorstellung durch Mobilitätsreferat

- Vorstellung der Planungen des Konzeptes zur E-Mobilität auf Grundlage Stadtratsbeschluss, Unterstützung durch Behindertenbeirat
- analog dem Pilotprojekt im Tierpark
- kostenfreier Service/ Verleih von E-Mobilen zur Nutzung in der Innenstadt für mobilitätseingeschränkte Menschen
- Vorreservierung + zur Nutzung von 30min bis 3,5Std, Servicepersonal
- Versicherungsthemen abgesichert

aktueller Stand:

- MOR ist derzeit in der Standortbestimmung: geplant Marienhof/Weinstraße in unmittelbarer Nähe zum Aufzug + U-Bahn
- anfangs 1 Container mit 4 Fahrzeugen mit der Option zur Aufstockung

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Kenntnisnahme

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

0.3 Konzeptvorstellung „Temporäre Umgestaltung des Hackenplatzes“ im Zeitraum 3.-10.09.2023 während des Mobilitätskongresses

Analog 2021 findet während der IAA der Mobilitätskongress statt. Der Mobilitätskongress bietet bürgerschaftlichen Organisationen und einzelnen Bürger*innen eine Plattform, um der Öffentlichkeit innovative Ideen und Konzepte für nachhaltige Mobilität und Stadtgestaltung zu präsentieren. Hierzu hat die LHM wieder eine Ausschreibung

aufgesetzt, wo sich Bürger*innen mit Ihren Konzepten bewerben können. Ausschreibung läuft noch.

Ehrenamtliche Arbeitskreis „bewegte Quartiere“ hat sich mit einem Projekt „Temporäre Umgestaltung des Hackenplatzes“ im Zeitraum 3.-10.09. beworben.

Begleitet werden sie vom hauptamtlichen Team vom Urbanen Grün von GreenCity

Idee: für knapp eine Woche soll der Raum um den Radspielerbrunnen als Platz wahrnehmbar gemacht und in der Zeit mit verschiedenen Elementen bespielt werden (Farbe, Begrünung, Sitzgelegenheiten, Fahrradständer).

Unter Einbindung, auch bereits vorab, aller Anrainer*innen (Anwohner*innen, Gewerbetreibende etc.)

Durchführung von 2 Workshops vorab

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):

1. Der BA unterstützt dieses Konzept und diese Bewerbung durch ein Schreiben an das MOR.

2. Das MOR soll die Bewerber*innen für Projekte im BA1 darüber informieren, dass sie ihre Projekte gern dem BA vorab vorstellen können.

Abstimmungsergebnis: Beiden UA-Empfehlungen wird einstimmig zugestimmt

1 Anträge und Bürger*innenanliegen

1.1 Bürger*innenanliegen, Verkehrssicherheit an der Sonnenstr. 17, TOP 23.01 C 1.1; TOP 23.02 C 1.1

Ortstermin durch den BA: Bericht siehe RISI

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):

1. Weiterleitung an das MOR + BAU, mit der Bitte um Prüfung, ob ein ob ein Rückbau einer Abbiegespur von der Josephspitalstraße auf die Sonnenstraße möglich ist, um diesem gewonnen Raum einer anderen Nutzung zuzuführen.

2. Prüfung, ob auf der gewonnen Fläche Baumpflanzungen möglich sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

1.2 Bürger*innenanliegen Fahrradstellplätze Oettingenstr. 8, TOP 23.02 C 1.2

Ortstermin durch den BA: Bericht siehe RISI

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Der Vorschlag aus dem Ortstermin, in den Arkaden Abstellflächen für Fahrräder vorzusehen, ist nicht möglich, da diese Bereiche Rettungswege sind.

Neuer Vorschlag:

- Auflösung von Stellplätzen für Fahrradabstellflächen auf der Länge des bestehenden Abstellgitters.

- Verlegung des Abstellgitters um 1,80m-2,00m als Abgrenzung zur Straße hin und Ergänzung des Abstellgitters an den Stirnseiten

- Anheben des Straßenniveaus im Bereich der neuen Radabstellflächen (ehemals PKW-Stellplätze) auf Gehsteigniveau

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

1.3 Bürger*innenanträge Gestaltung Westenriederstraße

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Vertagung in die Sitzung 04/2023

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

1.4 Bürger*innenanliegen Fahrrad-Abstellflächen Müllerstraße

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):

- Weiterleitung an die Verwaltung, mit der Bitte um Schaffung von Radabstellplätzen vor der Müllerstraße 46 durch Auflösung eines PKW-Stellplatzes, da in der direkten Nachbarschaft ein Kinderhaus ist

- Rückmeldung an den Antragsteller, dass in der Angertorstraße vom BA1 Abstellflächen beantragt wurden

- Info an den BA 2 zum Bürgeranliegen und Nachfrage ob seitens BA 2 am Standort

Müllerstraße / Ecke Holzstraße Radlständer beantragt sind, hier wäre aus unserer Sicht ein geeigneter Standort.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 1.5 Bürger*innenanliegen Mülleimer in der Sternstraße
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Weiterleitung an die Verwaltung
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 1.6 Bürger*innenanliegen Aufstellung von grünen Pollern gemäß Hundeverordnung Kreuzung St-Anna-/Bürkleinstraße
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Weiterleitung an die Verwaltung mit folgenden Anträgen:
- Hundeverbot für diese Grünfläche
- Prüfung, ob auf dieser Grünfläche weitere Baumpflanzungen oder Bepflanzungen mit Sträuchern möglich sind
- Prüfung ob eine Sitzgelegenheit südlich vorgesehen werden kann
Herr Dr. Wittek schlägt vor in diesem Zusammenhang an ein noch unbeantwortetes Bürgeranliegen vom Juli 2022 zu erinnern.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 1.7 Bürger*innenanliegen Fahrradabstellanlagen Westenriederstraße TOP 22.12 C 1.6
Ortstermin durch den BA, Bericht siehe RISI
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Weitergabe der eruierten Standorte gemäß Ortstermin.
Mögliche Abstellflächen für Fahrräder:
1. Wirtschaftsschule: in Verlängerung der bestehenden Abstellfläche – Erweiterung um ca. 3 weitere Bügel
2. gegenüber der Wirtschaftsschule: Prüfung der Möglichkeit einer Erweiterung um eine zweite Reihe
3. Küchelbäckerstraße: Prüfung, ob hier seitlich Aufstellflächen mögl. sind, wenn dies keine Feuerwehzufahrt oder Anlieferungsfläche ist
4. Gehweg Zwingerstraße / Westenriederstraße: Prüfung, ob auf dem Gehweg am Anfang und Ende der Zwingerstraße Aufstellflächen mögl. sind
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 1.8 Bürger*innenanliegen Frauenstraße Fahrradparkplatz TOP 23.01 C 1.5
Ortstermin durch den BA: Bericht siehe RISI
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):
Weitergabe der eruierten Standorte gemäß Ortstermin. Mögliche Abstellflächen für Fahrräder: Auflösung des jeweils einzelnen PKW-Stellplatzes vor Haus Nr. 28 + 18 und Errichtung von Fahrradabstellanlagen
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 1.9 Wiederaufnahme BA Antrag BA-Antrag-Nr. 20-26 / B 02027 vom 23.03.2021
Tempo 30 in der Müllerstraße
- BA-Antrag-Nr. 20-26 / B 02027 vom 23.03.2021 Forderung in der Müllerstraße vom Sendlinger-Tor-Platz bis zur Kreuzung mit Am Einlaß / Rumfordstraße Tempo 30 anzuordnen.
- Ablehnendes Antwortschreiben der Verwaltung 04.05.2021
- Verkehrliche Anordnung 22.08 C4.1: Erleichterte streckenbezogene Anordnung von 30 km/h vor Kindergärten und ähnlichen Einrichtungen in der Müllerstraße 48 im unmittelbaren Bereich des Kindergartens "St. Peter" im Streckenabschnitt zwischen Thalkirchner Straße und Hans-Sachs-Straße
Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Nochmalige Stellung des Antrages -Nr. 20-26 / B 02027, und Forderung, auch den restlichen Teil der Müllerstraße von 7.00 Uhr bis

17.00 Uhr Tempo 30 einzurichten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 1.10 Antrag CSU-Fraktion: Max-Joseph-Platz: Potential im Herzen unseres Stadtbezirks nutzen, TOP 21.02 C 1.1

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):

Zustimmung + Weitergabe des Antrages an die Verwaltung mit folgenden Ergänzungen:

zu 1. die beiden verbliebenen Stellplätze auf der Nordseite werden ersatzlos aufgelöst

zu 2. bei einem Tausch von Taxistellplätzen mit der Tram-Haltestelle ist die Tram-Haltestelle zwingend barrierefrei auszubauen

Die Maßnahmen sollen spätestens mit Umsetzung der Interimslösung für den Max-Joseph-Platzes umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis: Dem ergänzten Antrag wird einstimmig zugestimmt

- 1.11 Bürger*innenanliegen Orange Bänke gegen Gewalt an Frauen

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):

1. Zustimmung zur Anfrage der Aufstellung einer Orangen Bank an der Tram-Haltestelle Nationaltheater

2. Bitte an den Gartenbau, die Aufstellung einer 2. Bank (grau) zu prüfen

3. Vorschläge für mögliche Standorte im Lehel werden durch die Fraktionen bis zur nächsten UA-Sitzung eingebracht

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 1.12 Engmaschigere Entfernung von „Schrotträdern“ in der Altstadt

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):

- Bitte an die Verwaltung, um engmaschigere Entfernung von „Schrotträdern“ in der Altstadt,

- Bitte um Entfernung der „Schrotträder“ im Tal vor dem Merkurbrunnen

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 1.13 Wiedererrichtung der Fahrradständer in der Liebherrstraße

Aufgrund einer Baustelle mussten die Radlstände am Beginn der Liebherrstraße entfernt werden. Die Baustelle ist beendet, derzeit wird auf dieser Fläche geparkt.

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Bitte an die Verwaltung, die Fahrradständer schnellstmöglich wiederherzustellen, da diese auch als Abstellfläche für den S Bahn Standort Isartorplatz genutzt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2 Entscheidungen

- 2.1 Gefahrstelle Querung Frauenstraße Ecke Zwingerstraße, Empfehlung Nr. 20-26 / E 00813 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 01 - Altstadt-Lehel am 15.09.2022

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung zur Vorlage der Verwaltung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 2.2 Verkehr Maximilianstraße, Empfehlung Nr. 20-26 / E 00819 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 01 - Altstadt-Lehel am 15.09.2022

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):

1. Zustimmung zur Vorlage der Verwaltung

2. Rückmeldung an die KVÜ, dass im Bereich vor dem Bayrischen Hof sowie dem Hotel Vier Jahreszeiten intensiv kontrolliert werden soll.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 2.3 Nachtruhe Altstadt, Gießmobil, Empfehlung Nr. 20-26 / E 00851 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 01 - Altstadt-Lehel am 15.09.2022

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):

Ablehnung der neuen Vorlage der Verwaltung. Begründung: Der BA fordert einen Reinigungs- und Gießbeginn ab 5.30 Uhr, um die Nachtruhe zu gewährleisten. Für uns ist nicht nachvollziehbar, warum ein Reinigen und Gießen nicht auch tagsüber möglich ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 2.4 St.-Anna-Straße 17 – Antrag auf Aufstellung von neuen Verkaufseinrichtungen auf öffentlichem Grund

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3 Anhörungen

3.1 Verkehrsrechtliche Anordnungen

- 3.1.1 Lagetausch der bisherigen Ladezone in der Lerchenfeldstraße und der zwei allgemeinen Behindertenstellplätze in der Seeaustraße; Frist: 17.04.2023

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.2 Sonstige

- 3.2.1 Wertstoffinseln in der Innenstadt – Standortvorschläge und Gesamtkonzept, TOP 23.02 C 3.2.3

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Vertagung 04/2023

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 3.2.2 Maßnahmen Abstellkonzept für Mikromobilität in der Altstadt, TOP 23.02 C 3.2.4

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Vertagung 04/2023

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 3.2.3 Standortplanungen E-Lastenradsystem

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 3.2.4 Färbergraben 16: Einrichtung von drei allgemeinen Behindertenstellplätzen; Frist: 31.03.2023

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 3.2.5 Oberes Tal – neue Sitzbänke: Standortvorschläge des Baureferats TOP 23.02 C 3.2.1
Der Beschluss TOP 23.02 C 3.2.1 muss nochmals angepasst werden, da vor dem Anwesen Tal 19 (Gravis) ein Standort für einen Obststand beschlossen ist.

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):

1. Rücknahme des Beschluss 23.02 C 3.2.1

2. Neuer Standort: Die 2 Bänke werden auf der gegenüberliegenden Straßenseite Tal 24/26 zu den bestehenden beiden Bänken vor dem Gebäude Haus im Tal (neben DM) links von der Blindenleitlinie aufgestellt.

3. Zusätzlich Bereich Tal 24 / 26:

- im Bereich der neuen Bänke wünschen wir die Aufstellung von Pflanzgefäßen. Der BA sollte die Verwaltung bitten, zwei Pflanzgefäße analog dem Design in der Sendlinger Straße (rund/Edelstahl) aufzustellen. Da die Pflanzgefäße der Sendlinger Straße einen zu großen Durchmesser für diesen Standort haben könnten, wäre es überlegenswert, Pflanzgefäße im gleichen Design, jedoch mit einem kleineren Durchmesser von ca. 1,00 m / 1,20 m anzuschaffen.

- Beantragung von Fahrradanhängerbügel vor Hausnr. 24 links von den zusätzlichen Bänken statt dem privaten Radlstander

4. zusätzlich: Bereich Tal 13/ Merkurbrunnen

- Rückmeldung / Nachfrage an die Verwaltung, ob und wann die (Schrott-)Fahrräder vor dem Merkurbrunnen (im Bereich der im Oktober verlegten früheren Radabstellflächen) entfernt werden.

- Bitte an die Verwaltung, nach regelmäßiger Reinigung der Bänke am Merkurbrunnen, die teilweise schnell durch Taubenkot verschmutzt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.2.6 Max-Joseph-Platz, Darstellung der Untersuchungsergebnisse und weiteres Vorgehen, Sitzungsvorlage-Nr. 20-26 / V 03016

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):

1. Vertagung in eine kurzfristig anberaumte interne Besprechung des BA (Webex) zur Erarbeitung einer gemeinsamen Stellungnahme

Terminvorschläge: Dienstag oder Mittwoch 20.30 Uhr Webex

Die Besprechung findet am Mittwoch, den 23.03. statt. Anschließend gibt Frau Stadler-Bachmaier die Stellungnahme des BA als Eilentscheidung an die Verwaltung weiter. Herr Dr. Wittek bittet darum, dass in den Eilentscheid auch abweichende Meinungen aufgenommen werden, falls sich die Fraktionen nicht auf einen gemeinsamen Text einigen können. Frau Stadler-Bachmaier sagt dies zu.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

2. Kritischer Brief an den Oberbürgermeister und Rückmeldung, dass die Einhaltung der Fristen für BA-Anhörungen wiederholt nicht gewährleistet sind und somit nicht ausreichend Zeit besteht, Vorlagen im Gremium ausreichend zu diskutieren. In letzter Zeit erhalten wir vermehrt kurzfristig Vorlagen zur Behandlung. Entweder sind Vorlagen so frühzeitig freizugeben, dass ausreichend Zeit für den BA bis zur Stadtratsbefassung vorliegt, oder eine Behandlung im Stadtrat nach der Anhörung des BA erfolgt.

Herr Püschel weist darauf hin, dass sein Textentwurf zur Personalknappheit in der Verwaltung (s. TOP B 3.2) genau dieses Thema anspricht und in den geplanten Brief integriert werden sollte. Die Erarbeitung des Schreibens an den OB wird daher in den April vertagt

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

3.2.7 6 Fahrradabstellflächen Michael Lasher / Mike's Bike Tours; Frist: 14.04.2023

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Bitte um Fristverlängerung und Vertagung in die nächste Sitzung. Die Anhörungsfrist wurde auf Nachfrage bei der BI bis 21.04.2023 verlängert.

Abstimmungsergebnis: Der Vertagung wird einstimmig zugestimmt.

3.2.8 Erinnerungsverfahren Corneliusstraße Ecke Müllerstraße (Deckensanierung für neue Markierungen), geplante Ausführungszeit 01.04.2023 – 30.08.2023

Hinweis aus dem BA 2, dass auch ein Teil des BA 1 betroffen ist / Erinnerungsverfahren wurde nur dem BA 2 zugeleitet

- Anfrage bei der Verwaltung: Fahrbahnsanierung erfolgt aufgrund der nachfolgenden grünen Radmarkierung / Verkehrsinsel ist ebenfalls betroffen (Erneuerung oder Begrünung?)

- BA 2 hat in seiner Sitzung am 14.03.2023 beschlossen, dass die Vorbereitung und Ausschreibung der Deckensanierung Corneliusstraße 1-11 ausgesetzt werden sollen, um dem BA 2 die Möglichkeit zu geben, Umgestaltungspläne in diesem Bereich zu diskutieren und gegebenenfalls zu beschließen.

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):

Zustimmung zum Interfraktionellen Antrag

1. Die Stadtverwaltung wird gebeten, den BA1 über die geplanten Maßnahmen zu informieren.

2. Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, die Vorbereitung und Ausschreibung der Deckensanierung Corneliusstraße auszusetzen, um auch dem BA1 (analog dem BA2) die Möglichkeit zu geben, Umgestaltungspläne in diesem Bereich zu diskutieren und

gegebenenfalls beschließen zu können.

3. Hierbei sollte der BA Antrag Nr. 14-20 B 05467 vom 13.11.2018 und die Antwort des Planungsreferates berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

4.5 Wertstoffinseln in der Innenstadt – Standortvorschläge, Antwortschreiben AWM, 2023.01 C 3.2.2

Frau Stadler-Bachmaier berichtet: Der Investor sieht auf dem Baugelände an der Hildegardstraße keine Möglichkeit, Unterflurcontainer unterzubringen. Er schlägt stattdessen vor, die Container im Rahmen der anstehenden Umgestaltung des Spielplatzes im Bereich Marienstraße einzurichten.

Beschlussempfehlung des UA: Weiterleitung dieses Vorschlags zur Prüfung an die Verwaltung mit der Bitte, die erforderlichen Mittel im nächsten Eckdatenbeschluss einzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

4.8 Straßenreinigungssatzung und der Straßenreinigungsgebührensatzung, Antwortschreiben 2.Bürgermeisterin, 2023.12 C 2.4

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Behandlung in 04/2023 unter TOP 0

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

5 Bericht des Tourismusbeauftragten

D Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget

Vorschlag: Blockabstimmung sämtlicher Tagesordnungspunkte

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

0 Bericht

Ortstermin Stiftl (Grund: Engstelle und Präzedenzfall), Anfrage: 23.3., 18:45 – 19:15 Uhr

Vorstellung der Projekte:

33 RPM

gespielte Musik wird kein Mainstream sein; Konzept für Veranstaltung: Vinyl-Platten werden aufgelegt, musikalische Diversität – tanzbare Musik aus der ganzen Welt, alles, was man nicht überall hört, Musik soll Kulturen miteinander verbinden; Nachwuchsförderung – zu Beginn der Veranstaltung sollen „Beginner-DJs und -janes“ einen kleinen Workshop bekommen, wie es ist, mit Platten aufzulegen; Veranstaltungsort: Unterdeck, Oberanger – Treffpunkt für Menschen aus dem 1. Bezirk; Einladung von Gast-DJs und -janes, um Netzwerk zu schaffen; min. 50-50% Frauen/Männer (FLINTA bevorzugen)
Stadtviertelbezug: räumlich naheliegender Treffpunkt, Donnerstag zweimonatlich, ohne Eintritt – niedrigschwellig.

„Beyond the Matter“

Australische Künstlerin, die seit 5 Jahren in München lebt und bereits etliche Ausstellungen in München kuratiert hat, die teils durch die Stadt gefördert wurden

Projekt: Ausstellung durch Eva Hesse inspiriert; Ort: Galerie der Künstler*innen in der Maximilianstraße; 20 Künstlerinnen, die mit einer großen Diversität an Materialien arbeiten;

Konzept der Ausstellung: ein Kunstwerk schaffen, das durch Eva Hesse, ihr Leben oder die Materialien, mit denen sie gearbeitet hat, inspiriert ist; Förderung kommt zusätzlich von der Galerie der Künstler (3000 Euro Künstlerinnenhonorare).

„Straßenfest Glockenbach“

Straßenfest gibt es seit 2015, wird von Bellevue und Glockenbachwerkstatt gestaltet, Programm: Kinderprogramm, lokale Essenstände und große Bühne mit Bands, DJs – dafür Förderung

Giro di Monaco, Stadtlauf

Sperrung Altstadttring für diesen Stadtlauf; Benefizlauf für Bellevue du Monaco; Motto „run for peace“; im vergangenen Jahr aufgrund von Krieg in Ukraine Idee geboren worden, heute leider weiterhin genauso relevant; Wunsch, dass BAs ca. 30.000 Euro der anderen Kosten gemeinsam mit anderen BAs teilen; Empfehlung: Kosten proportional zu BA-Budgets aufteilen und beantragen – Frau Stadler-Bachmaier könnte Thema in Sitzung der BA-Vorsitzenden ansprechen, welche BAs bereit wären, einen Teil der Kosten zu tragen.

1 Anträge und Bürgeranliegen

- 1.1 interfraktioneller Antrag: Anpassung der Zulassungskriterien und echte Entscheidungsrechte für Bezirksausschüsse für Freischankflächen
Beschlussempfehlung des UA: Antrag wird vertagt, in den Fraktionen besprochen und in der kommenden UA KSGB-Sitzung beraten und beschlossen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2 Entscheidungen

2.1 Budgetanträge

2.1.1 Stadtbezirksbudget

Antragsteller*in: Initiative „We Won't Shut Up!“

Maßnahme: We Won't Shut Up! Festival 2023 vom 08. - 12.03.2023

beantragter Zuschuss: 3.000,00 Euro

- Antragsteller*innen konnten aus beruflichen Gründen nicht in die Sitzung kommen
- Veranstaltung ist schon durchgeführt worden, Rechnungen für Künstler*innen liegen schon vor, problematisch, aber Zustimmung könnte noch im Nachhinein kommen, Antrag wurde im Januar schon beim Direktorium eingereicht
- Wenn bereits Verträge geschlossen wurden, können wir nicht im Nachhinein fördern
- Für kommende Veranstaltung wurden Veranstalter*innen gebeten, einen Förderantrag früher zu stellen

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Ablehnung wegen Verfristung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.1.2 Stadtbezirksbudget

Antragsteller*in: Initiative "Beyond the Matter"

Maßnahme: Ausstellung "Beyond the Matter - Impressions of Eva Hesse" vom 25.07. - 27.08.2023

Beantragter Zuschuss: 8.737,00 Euro

- gutes Projekt
- wir sind nicht die richtigen Ansprechpartner*innen, Budget zu groß und Projekt für ganz München, kein Stadtviertelbezug
- Beispiel für Notwendigkeit eines extra Budgets für „Innenstadtveranstaltung“

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Ablehnung wegen fehlendem Stadtviertelbezug

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.1.3 Antragsteller*in: Bürgerhaus Glockenbachwerkstatt e.V.

Maßnahme: Straßenfest vom Bürgerhaus Glockenbachwerkstatt und Bellevue di Monaco

am 14.05. bzw. 21.05.2023

Beantragter Zuschuss: 1.573,50 Euro

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): volle Förderung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.1.4 Antragsteller*in: Initiative „33 RPM“

Maßnahme: Veranstaltungsreihe „33 RPM“ am 06.04., 01.06., 03.08., 05.10. und 07.12.2023

Beantragter Zuschuss: 2.500,00 Euro

- Location per se ist für das Viertel förderwürdig

- niedrigschwellig

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): volle Förderung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.1.5 Antragsteller*in: foolpool GbR

Maßnahme: Das kleine VerWunderLand - Varieté vor der Haustür - aus München für München von April - November 2023

Beantragter Zuschuss: 9.300,00 Euro

- Antragsteller sind nicht in der Sitzung

- Summe zu hoch für unser Budget

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Ablehnung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.2 Gaststättenangelegenheiten

2.2.1 Gaststätte "Zum Franziskaner" Residenzstr. 9/ Perusastr. 5

Probleme:

- derzeit einzige FSF in diesem Bereich der Fußgängerzone mit hohem

Verkehrsaufkommen - von 21.00Uhr – 9.00Uhr morgens Radltrasse, sowie Anlieferung für FGZ (Betriebszeit ist von 6.00Uhr- 23.00Uhr / Wochenende 24.00Uhr angegeben)

- gegenüberliegende Gebäude derzeit Einzelhandel (was passiert im Falle einer Nutzungsänderung zu z.B. Cafe?)

- Nachbargebäude (Zechbauer) derzeit auch Einzelhandel - notwendige Aufstellungsfläche von 3,50m für Feuerwehr, sowie Rettungsweg - Straßenlaternen

- Grundsatzbeschluss Theatinerstr. Module 9,00m x 4,50m

- Grundsatzbeschluss FGZ Sendlinger Str. Teil 1: Module 8,00m x 5,00m (erweitert auf 10,00m x 5,00m)

Beschlussempfehlung des UA:

1. maximale Größe:

- Teilfläche in Bezug zum eigenen Grundstück von 15,00x 5,00m (75,00m²)

- zuzüglich Teilfläche 2 vor dem Nachbargebäude 5,50 x 5,00m (27,50m²) 102,50m² neu /vorher 2016 88,50m² Vergrößerung von 17,00m²

2. Abrücken von der Fassade von mindestens 3,00m

3. Erteilung der Genehmigung Fläche 2, nur solange keine Nutzungsänderung zu Gastro/ Cafe in der Residenzstr. 10 (Zechbauer)

4. Pflanzkübel sind als Abgrenzung begrüßenswert, müssen aber in der FSF stehen, ebenso Servicestationen

Begründung:

Zu1. Im Sinne einer Gleichberechtigung aller Nutzer*innen des Öffentlichen Raumes sind hier neben den Belangen des Antragstellers auch die Belange der Zufußgehenden und

Radfahrenden in der stark frequentierten Fußgängerzone der Altstadt zu berücksichtigen.

Ebenso ist der Fall zu betrachten, wenn im gegenüberliegenden Einzelhandel eine

Nutzungsänderung erfolgen oder Kleinstgastro, wie vermehrt in der FGZ sichtbar, beantragt werden würde.

Zu 2. Um eine Zugänglichkeit zu den Büros, des Gastraumes, der Küche Residenzstraße 9, sowie Zugang Residenzstraße 10 zu gewährleisten und eine Durchwegung auch vor der Fassade zu ermöglichen, sind 2,40m Abstand zwischen Fassade und FSF nicht ausreichend, insbesondere wenn im laufenden Betrieb über die FSF (wie im Regelfall sichtbar) hinaus mit Stühlen und Tischen gerückt wird.

Zu 3. Im Falle einer Nutzungsänderung der jetzt als Einzelhandel genutzten Flächen des Anwesens Residenzstr. 10 (Zechbauer) muss die Möglichkeit von Gastro mit FSF bestehen. Grundsätzlich wäre es begrüßenswerter, wenn in den Bereichen der FGZ in der Altstadt durch den BA mit der Verwaltung Grundsatzbeschlüsse zu Freischankflächen aufgestellt und dieser Bestandteil der Sondernutzungsrichtlinien werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.3 Sonstige

3 Anhörungen

3.1 Straßen-, Hoffest Glockenbachwerkstatt, Bellevue di Monaco Corneliusstraße zw. Blumen- und Müllerstraße am 14.05.2023; Termin: 14.04.2023

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.2 Blade-Night 2023 ab 08.05.2023, Start/Ziel: Am Bavariapark (Bezirk 8); Termin 03.04.2023

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.3 Karfreitagsprozession Kreuzweg der Völker St. Michael bis Marienplatz am 07.04.2023; Termin: 20.03.2023

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.4 Orthodoxe Karfreitagsprozession und Auferstehungsfeier ab Salvatorplatz am 14. und 15.04.2023; Termin: 30.03.23

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.5 Lange Nacht der Musik am 06.05.2023 auf dem sog. Odeonsplatz; Termin: 20.04.2023

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

3.6 Schlaganfall Aufklärungskampagne am 23.05.2023 auf dem sog. Odeonsplatz; Termin: 21.04.2023

Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

5 Bericht der Kinder-/und Jugendbeauftragten

Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Frau Dr. Schnebel berichtet von einem neuen Projekt für junge Mädchen und Frauen, bei dem ein Bus verschiedene Stadtteile anfährt und Gespräche und Beratung zu Fragen und Problemen aller Art angeboten werden. Auf Bitten von Frau Stadler-Bachmaier wird Frau Dr. Schnebel nähere Informationen einholen und im nächsten UA vorstellen.

Bericht des Bildungsbeauftragten

Bericht des Beauftragten gegen Rechtsextremismus und Antisemitismus
Bericht der Beauftragten für Erinnerungskultur
Bericht des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen und für Senior*innen

E **Verschiedenes / Termine**

Die nächste Sitzung des BA 1 findet am Donnerstag, den 20.04.2023 im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Marienplatz 8 statt.

München, 17.03.2023

Die Vorsitzende
Frau Stadler-Bachmaier

Für das Protokoll
gez. BA-Geschäftsstelle Mitte

Unterrichtungen

A 7	Unterrichtungen – Allgemeines
B 4	Unterrichtungen – Planen, Bauen, Wohnen
4.1	Baulisten
4.2	Baumaßnahmen der Stadtwerke München
4.3	Plangenehmigungsbescheid "Instandsetzung Treppenanlage TH 10 München Marienplatz"
4.4	Grün- und Freiflächenversorgung in der Bebauungsplanung – Orientierungswerte, Sitzungsvorlage Nr. 20-26/ V 04273
4.5	Aufnahme der gesamten Altstadt in die Erhaltungssatzung, Sitzungsvorlage Nr. 20-26/ V 08177
4.6	Keine Mieterhöhungen in den nächsten zehn Jahren in München und Umland und Strom- und Heizkosten einfrieren, Sitzungsvorlage Nr. 20-26/ V 08794
4.7	Konzeptioneller Mietwohnungsbau, Sitzungsvorlage Nr. 20-26/ V 08870
4.8	Sektorale Bebauungspläne zur Wohnraumversorgung nach § 9 Abs. 2d Baugesetzbuch (BauGB) – Grundsatzbeschluss zur Anwendungspraxis der Landeshauptstadt München, Sitzungsvorlage Nr. 20-26/ V 09080
4.9	Planfeststellungsverfahren 2. Stammstrecke PFA 2 - 7. Planänderung, Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung
C 4	Unterrichtungen – Mobilität und öffentlicher Raum
4.1	Verkehrsrechtliche Anordnungen
4.2	Bürger*innenanliegen Müllerstraße, Antwortschreiben Mobilitätsreferat, 23.01 C 1.6
4.3	Banner für den Englischen Garten, Antwortschreiben Verwaltung des Englischen Gartens München, 23.01 C 4.7
4.4	Neue Bänke am Merkurbrunnen vor dem Anwesen Tal 13, Antwortschreiben Baureferat, 22.11 C 0.1
4.5	Wertstoffinseln in der Innenstadt – Standortvorschläge, Antwortschreiben AWM, 2023.01 C 3.2.2
4.6	Hochwasserschutz im ersten Stadtbezirk prüfen, Antwortschreiben Baureferat auf BA-Antrag-Nr. 20-26/B03184 vom 26.10.2021
4.7	Konkretisierung der Konzeption „Freiraum M 2030“ Schlüsselprojekt Freiraumquartierskonzept Innenstadt 1, Sitzungsvorlage Nr. 20-26/ V 07388
4.8	Straßenreinigungssatzung und der Straßenreinigungsgebührensatzung, Antwortschreiben 2.Bürgermeisterin, 2023.12 C 2.4
4.9	Radverkehr, Durchfahrt Hochbrückenstraße zur Maximilianstraße, BV-Empfehlung 20-26 / E 00828, Schreiben Mobilitätsreferat
4.10	Banner für den Englischen Garten, Antwortschreiben Kioskbetreiber Milchhäusl, 23.01 C 4.7
D 4	Unterrichtungen – Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget
4.1	Stadtbezirksbudget – Nachweise und Berichte
4.2	Veranstaltungsgenehmigungen
4.3	Gaststättenfortführungen

4.4	Umbau des Alpinen Museums im Stadtbezirk 1 Altstadt - Lehel, Praterinsel, Gewährung von Zuschüssen durch den Kulturbaufonds, Sitzungsvorlage Nr. 20-26/ V 08791
4.5	Es brennt; Missstände an den Grundschulen, Schreiben des BA 17 vom 22.02.2023